





on Bottes Gnaden,

SXIDEXIE J/Ronig in Preuffen/ Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Rom. Reichs Erg-Cammerer und Churfurft/Souverainer und Oberfter Bergog von Schleften/

Souverainer Pring von Oranien/ Neufcharel und Vallengin, wie auch der Grafichafft Glatz/ in Geldern/ ju Magdeburg/ Cleve/ Julich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Caffüben und Wenden/ zu Mecklenburg und

Stoffen Herhog 2C. U.
Wieber Betreuer! Wit haben unterm 4. Augusti 1750 eine allgemeine Ordnung ber auf Schegenhum Schleften's wornach die Land, und Hypotheguen-Bucher über unbewegliche Gu. ihr auf Schlefter der Eigenhömmer und Orecitorum einsurichen find / im Oruct gehen fassen;

Bleidwie nun dasseniges was darinnen bentfamlich su gedachter Giderheit duponiret ift auch auf

Unfere übrige kanden applicabel beinnden; Do haben bei haben der in die Aber von selbsten der in die der Weifeber dass Gerinden von selbsten selbsten von selbste

Erund, und Hypothequen-Buder sich besinden; Micht wunder sind Abrien welche die Berbritten und Kösten/welche die Berbritten und Ersparung der Museum Schlen/welche die Berbritten nur der General und Hypothequen Buder efferden würden / die Rubriquen nach dem einmassiglieren und der Concurs- und Hypothequen-Ordnung de anno 1722, sub Lie, A, beigedrucken Formulari annoch begrubehalten / und haben dahere die Bestagen seihaner Schlessing sich No. 1. oder Lie, A nicht mit zum biesigen Druck bestehern lassen; seben daher hen Grund-Schlern annoch des Rubrie begruffigen: Ob nettilich der Bestiger in etster oder zweiter Ehe lebe.

Naddem Bir auch ferner ben Unterfindung des Justitz-Besens in Schlessen allergnadigst gut gesanden noch einige gegen dem Cociecem Friedericianum und sonsten einigeschichene Wishrauch und Mänig gegen dem Cociecem Friedericianum und sonsten einigeschichene Wishrauch und Mäniger son sonsten der Verläuften und einige Derter gemelden Cociece zu erklären zu ernerigieren und anderen So daben Wir solchen dass der Schlessen und Unsten alleren Vorläus und der Wennen Weschein dass der Verläuften und der Verläus der

Als befehten Wir Euch m Gnaben/ ber Jünff Athtr, Straffe binnen 8. Tagen nach Empfang biefes/ Emdbavon nicht allein de nörtige Exemplaria anguschäften/ nicht Bud darnach auf das genausch gut adern nicht ventiger denne dortigen Achocatis em solches gubedeunen sondern deb deies Publications-Mandar gehörig zu publiciren/ nind an denen Gerichts-Stellen und sonften gewöhnlichen Oertern alfiem zu läffen/ damit Zedermann von diesem Unsern neuen Gesen Notice ertangen sich darnach richt im und ver Schaben hiten könne. Sind Euch mit Onaben gewogen. Geben Cleve in Unserem No-

gierungs-Rath den 25. January 1751.

An Statt und von wegen Allerhöchstglr. Seiner Königlichen Majestät.

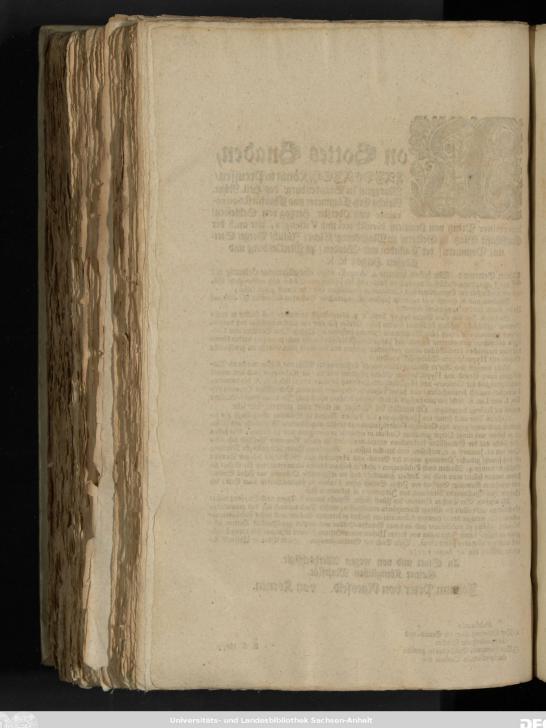
Johnn Peter von Racsfeld. von Koenen.

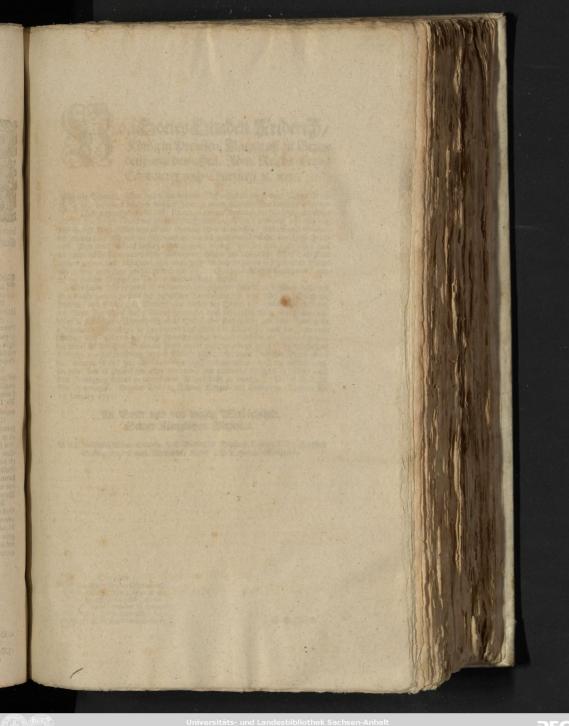
Publicatio

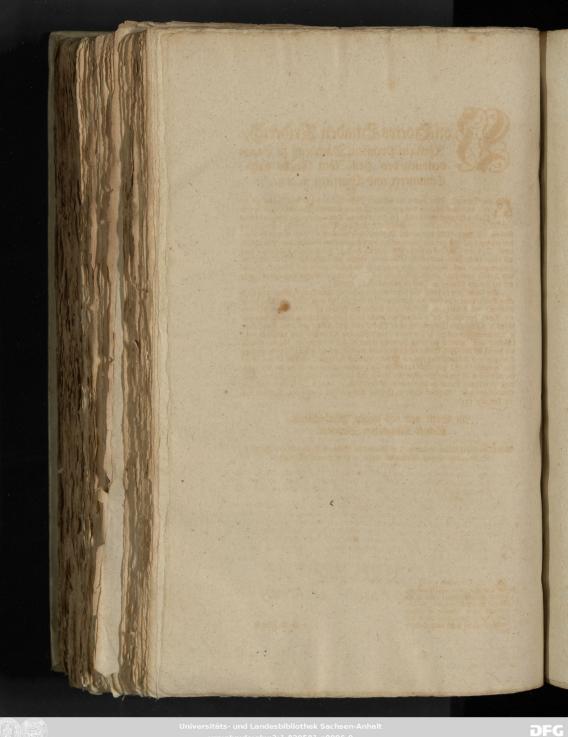
1) Det Droning über die Grund- und
Hypothequen Bücker

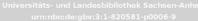
2) Des Gemeinen Bescherbes in puncto
declarationum Codicis & c.

E. S. Hopp.









Ag 4691 (1) +S-Ab+.





## on Sottes Gnaden,

KATDERTEH/König in Preussen/ Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Rom. Reichs Erts-Cammerer und Churfürft/Souverainer und Oberfter Bergog von Schlesien/

Souverainer Pring von Dranien/ Neufcharel und Vallengin, wie auch der Grafichafft Glapi in Gelderni ju Magdeburg Cleve | Julich Bergel Stettin | Pommern | der Caffuben und Wenden | zu Mecklenburg und

Crossen Hertzog 2c. 1c. gr haben unterm 4. Augusti 1750 eine allgemeine Ordnung bor eine wornach die kand, und Hypothequen-Bucher über unbewegliche Git. humer und Creditorum eingurichten find / im Druck geben laffen ; was darinnen hentfamtich ju gedachter Giderheit difponiret ift / auch auf Derlin den 25. Sept. a p. allergnadigft verordftet / daß foldies in biefen beobachtet werden folle, Boben fich aber von felbsten verfteher/ daß dasjent, land Budhern und Salrung derfelben ben Unfern Dber. Berichten oder Colet worden/ auf hiefige Clev. Marchifche Landen nicht jugeeignet werden tonne/ icher allhier vorhanden/ fondern nur ben einem jeden Gericht die gewohnliche Budher fich befinden ; in Gnaden refolviret, ju Erfparung der Mufe und Roffen/ welche die Der-Typothequen Bucher erfordern wurden / die Rubriquen nach dem einmal s- und Hypothequen-Dronung de anno 1722, fub Lit. A, bengedrucken Iten / und haben dahero die Benlagen fothaner Schlefifden Dronung fub sumhiefigen Druct befordern laffent jedoch habt 3hr denen Grund-Buchern n: Ob nemlich der Besitzer in erster oder zweyter Che lebe. er ben Unterfudung des Juftitz-Befens in Schleffen allergnadigft gut ge-Codicem Fridericianum und fonften eingeschlichene Mifbrauche und Man. er gemeldten Codicis ju erflaren/ ju corrigiren und ju andern'; Go haben ben Instruction extrahiren / und in einem Gemeinen Befdeid fub dato perfassen/ und deneten fassen; ABann nun Unfere allergudvigste Meynung inng wegen der Grund- und Hypothequen Bucher/ als befagter Gemeine nach Publication diefest in hiefigen landen observirett und für Gefene gech die Anffalt gemachet / daß die erfigedachte Ordnung vor Behen Griber/ fcheid vor Behen Stuber gegen Franco ju übermachendes baar Geld / ben itzmann von gedermann ju befommen find; in Bnaden/ ben Funff Riblr, Straffe binnen 8. Tagen nach Empfang Diefes/ lothige Exemplaria anguichaffen/ mithin Euch darnach auf bas genauefte gu o bortigen Advocatis ein foldes gubedeuten/ fondern auch diefes Publicationsren/ und an benen Berichts, Stellen und fonften gewöhnlichen Dertern affimann von diefem Unfern neuen Befegen Notitz erlangen/ fic Darnach rich. tonne. Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Eleve in Unferem Reuary 1751. Statt und von wegen Allerhöchstigle. Seiner Königlichen Majestät. n Peter von Racefeld. von Koenen.

Grund- und

es in puncto is &c.